



Bundesamt für
Naturschutz

Bundesamt für Naturschutz · Konstantinstraße 110 · 53179 Bonn

Herr Amtsdirektor Matthes
Amt Britz-Chorin-Oderberg
Eisenwerkstraße 11
16230 Britz

Ansprech- Dr. Sandra Skowronek,
person: Fachgebiet II 2.3
Telefon: 0228 8491-1520
E-Mail: Sandra.Skowronek@bfn.de
Geschäfts-
zeichen:

Bonn, 15.05.2024

Naturschutzgroßprojekt Niederoderbruch und Unteres Finowtal

Bezug: Ihr Schreiben vom 08.04.2024

Sehr geehrter Herr Amtsdirektor Matthes,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben an Frau Präsidentin Riewenherm zum geplanten Förderantrag der Biosphärenreservatsverwaltung Schorfheide-Chorin, des WWF und der NABU Stiftung Nationales Naturerbe für ein Naturschutzgroßprojekt bzw. Modellprojekt im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz im Niederoderbruch und im Unteren Finowtal. Sie hat mich gebeten, Ihnen zu antworten. Ich leite das Fachgebiet im BfN, in dem das Projekt betreut wird.

Wir können Ihnen versichern, dass wir die Sorgen der betroffenen Gemeinden bezüglich des Hochwasserschutzes und der landwirtschaftlichen Nutzung bei der Prüfung des Antrags sehr ernst nehmen werden. Wie Sie wissen, werden zum jetzigen Zeitpunkt lediglich die Mittel für Projekt I, die Planungsphase, bewilligt werden können, in welcher die potenziellen Auswirkungen der Umsetzung zunächst gemeinsam mit den Betroffenen eruiert werden. In anderen Naturschutzgroßprojekten, die mit Veränderungen der Wasserstände verbunden sind, wurden die Auswirkungen auf den Hochwasserschutz und die Infrastruktur mit Hilfe von hydrologischen Gutachten genau untersucht, um etwaige negative Konsequenzen auszuschließen. Auch die Auswirkungen der Wiederherstellung von Lebensräumen und von Maßnahmen zur Besucherlenkung wurden untersucht, bevor es zur Umsetzung kam.

Zudem werden in den Naturschutzgroßprojekten stets projektbegleitende Arbeitsgruppen gebildet, die sich regelmäßig treffen, in denen über den aktuellen Stand der Planung informiert und wichtige Punkte diskutiert und abgestimmt werden. Teil dieser projektbegleitenden Arbeitsgruppen sind auch immer Vertreter*innen der betroffenen Gemeinden und der Landwirtschaft, die hier ein Mitspracherecht haben und ihre Bedenken einbringen können. Der Wasserstand wird in



Standort Leipzig · Alte Messe 6 · 04103 Leipzig · Telefon: 0341 30977-0

Standort Insel Vilm · 18581 Putbus · Telefon: 038301 86-0

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzerklärung des BfN verarbeitet: www.bfn.de/datenschutzerklaerung
Diese kann Ihnen auch postalisch übermittelt werden.

den Projekten immer nur auf freiwilliger Basis soweit angehoben, dass die jeweiligen Flächen von den Bewirtschafter*innen weiterhin in der vorgesehenen Weise genutzt werden können.

Im Falle der Bewilligung des Antrags der Biosphärenreservatsverwaltung Schorfheide-Chorin, des WWF und der NABU Stiftung Nationales Naturerbe für die Planungsphase (Projekt I) wird dies auch hier der Fall sein. Wir werden seitens des Bundesamtes für Naturschutz sicherstellen, dass keine Entscheidungen über die Köpfe der Betroffenen hinweg getroffen werden, und dass es nur dort zur Umsetzung von Maßnahmen kommen wird, wo es für die Entwicklung der Gemeinden und der Stadt des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vorteilhaft ist.

Von daher wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns mitteilen könnten, welche konkreten Bedenken es vor Ort gegenüber potenziellen Förderprojekten des Bundes im Allgemeinen und speziell diesem Projekt bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Sandra Skowronek

Fachgebietsleitung